

Endemitenfieber westlich des Gardasees

Informationen

Daten

29. Mai bis 2. Juni 2016

Preis

CHF 1280.–

Teilnehmerzahl

Max. 22

Reiseleitung

Adrian Möhl
Nicolas Küffer

Im Preis inbegriffen

- Anreise (Basis GA)
- Transfers
- Übernachtungen
mit Halbpension
- Kursleitung
- Kursunterlagen



Wie sehr wünschte ich meine Freunde einen Augenblick neben mich, dass sie sich der Aussicht freuen könnten, die vor mir liegt.

J.W. Goethe

Der Gardasee lockt Pflanzeninteressierte schon seit alten Zeiten, an seine Ufern gibt es so manchen botanischen Schatz zu entdecken: nicht nur im Osten mit dem berühmten Monte Baldo, sondern auch im Norden und Westen.

Nachdem wir den Monte Baldo vor ein paar Jahren ausgiebig erkundet haben, soll die Reise in diesem Jahr besonders der Westseite des Gardasees gelten. Die Prealpi Gardesane, die zwischen den Bergamasker Alpen und dem Monte Baldo liegen, sind äusserst reich an Arten, die ein exklusives Vorkommen haben und werden wesentlich weniger oft besucht als die Besuchermagnete Monte Baldo oder Bergamasker Alpen.

Hier gibt es zahlreiche Arten wie etwa den Spinnweb-Steinbrech (*Saxifraga arachnoidea*), die nur sehr kleinräumig vorkommen. Diese Arten wollen wir aufsuchen und dabei die farbige Frühsommer-Flora der Gardasee-Bergwelt erforschen.





Der langgezogene Gardasee liegt im Dreiregioneneck Venetien-Lomardei-Südtirol. Im oberen Teil ist er von steilen um 2000 m hohen Bergen begrenzt, während er im Süden bereits in der flachen Ebene liegt. Die Gipfel rund um den See ragten während den Eiszeiten über die Gletscher hinaus und waren so wichtige Rückzugsorte vieler Arten. Einige dieser Arten konnten sich danach nicht mehr richtig ausbreiten. Man findet sie heute oft nur noch in diesem kleinen Gebiet am Gardasee. Dazu gehören etwa die Wiesenrautenblättrige Akelei (*Aquilegia thalictrifolia*) oder der Monte Tombea-Steinbrech (*Saxifraga tombeanensis*).

Die Südalpen als Gebiet werde sicher auch ein wichtiges Thema sein: hier westlich des Gardasees können wir die Flora der Südalpen so richtig gut erkunden. Diese Exkursion richtet sich an alle, die wieder einmal am Gardasee botanisieren möchten oder diese Gegend kennen lernen möchten. Sie ist offen für alle, die sich neben den botanischen Spezialitäten auch für die allgemeine Flora und Vegetation der südlichen Alpen interessieren. Für diese Reise wird eine gute Kondition und Berggängigkeit vorausgesetzt, da einige der besonderen Arten einen gewissen Anmarsch verlangen. Ebenfalls ist für diese Exkursion ein gewisses botanisches Grundwissen Voraussetzung, damit die Südalpen-Endemiten auch entsprechend gewürdigt werden können.



Anmeldeformular

Gardasee 29.05.–02.06.2016

Name

Vorname(n)

GA/Halbtax
und Geburtsdatum

Zimmerwunsch/Essen
(vegetarisch)

Adresse

PLZ/Ort

Telefon (e)

E-Mail

Ich habe die Allgemeinen Bedingungen von Botanikreisen gelesen.

Ort/Datum/Unterschrift

Weitere Bemerkungen bitte auf der Rückseite vermerken

Abtrennen und einsenden per Post oder E-Mail an:

Botanikreisen
Schwarzenburgstrasse 11
3007 Bern

T 079 722 75 24
E adimoehl@gmx.ch
nk@tuttifunghi.ch